

talente tausch

kärnten

Markt Zeitung

Geben und Empfangen ist unsere Freude

Für mehr Informationen melde dich bei:

Nr. 53 | Mai 2016



In eigener Sache 3-13

Vorwort von Wolfgang Kugler	4
Tauschen belebt die Sinne	5
20 Jahre Erfahrung aus Vorarlberg	6
Talentierte im Regal	7
Regionsgruppe Wolfsberg	8,9
Infos von den Stammtischen	10-12
Ohne Markteinträge – kein Erfolg!	13

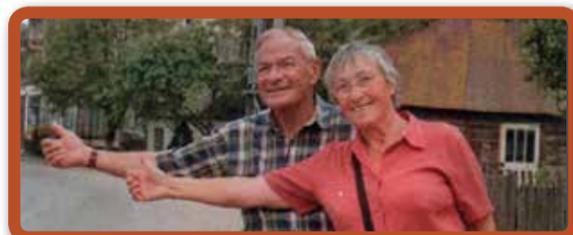
Unsere Talente 14-25

KreativWerkStätte StoberDorf	14-15
„Lebendiger Tauschnachwuchs“	16
Der Dorfgarten ist erwacht	17
Topinampur	18
Chefkoch Wolf Dannehl	19
Christa Zwitter	20-21
Gerheid und Walter Lehmann	21
Marlies Karner-Taxer	22-24
Mediation in Bewegung	25
Urlaubsträume	26
Gesundheit, Entspannung, Körper & Geist	26

Nachruf 27

Heidmarie Schwärmer	27
---------------------	----

Termine 28



WICHTIGER HINWEIS!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

02.10.2016

TALENTETAUSCH KÄRNTEN IM INTERNET

Das Internet ist ein wichtiges Medium, nicht nur um interne Informationen auszutauschen, sondern es bietet vor allem eine gute Möglichkeit, Interessenten für die Idee des Tauschens zu begeistern und unsere Gemeinschaft weiter wachsen zu lassen.

Die großartige Arbeit unseres Webmasters Roland Weber können wir alle unterstützen.

Beteiligen wir uns doch ein wenig mehr und nutzen unsere Fanseite auf Facebook. Jeder Einzelne kann Beiträge und Fotos/Videos zum Thema Talenttausch hochladen oder Diskussionen starten. Dadurch wird die Besucherzahl der Seite belebt und der Webmaster entlastet.

Einfach mit dem Smartphone den QR-Code einscannen und schon kanns losgehen ...

HOMEPAGE

www.tauschkreis-kaernten.at



FACEBOOK-FANSEITE

www.facebook.com/talentetausch



Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Talentetausch Kärnten
ZVR-Zahl: 127390662
 Pischeldorfer Straße 145
 9020 Klagenfurt am Wörthersee,
 Tel: 0676 400 411 7
 E-Mail: info@tauschkreis-kaernten.at

Redaktion: Evelin Zechner, Roland Weber, Christa Zwitter

Layout: Gregor Steindorfer, Roland Weber

Lektorat: Gert Schneider, Evelin Zechner

Die Inhalte der einzelnen Artikel stellen die Meinung des jeweiligen Autors bzw. der Autorin dar, die nicht mit der Meinung der Redaktion ident sein muss. Die Redaktion behält sich die Auswahl der Beiträge vor. Schwerwiegende Druckfehler und Irrtümer bitte bei uns melden. Danke!

Fotos: Soweit nicht anders angegeben stammen die Fotos vom Verfasser des jeweiligen Beitrags.

Druckauflage: 1.000 Stück

HINWEIS AN ALLE

Unter allen Talentierte hat es sich noch nicht ganz herumgesprochen:

Unsere "Währung" ist **DIE STUNDE!**

Bitte achtet bei der Formulierung Eurer Markteinträge darauf, dass keine **KEINE EURO-Preise** angegeben werden.

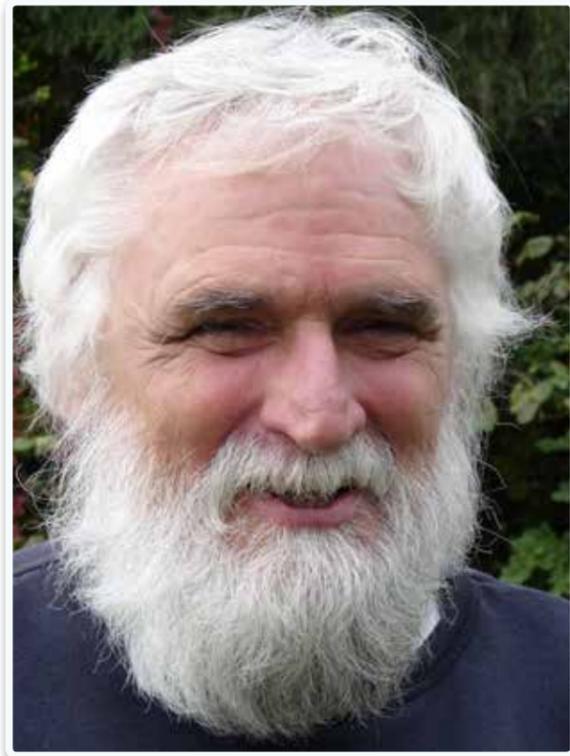


Es ist für das Zeitungsteam mühsam, immer alle Inserate diesbezüglich zu kontrollieren und zu korrigieren.

Freuen wir uns, dass wir im Tauschkreis geldunabhängige "Geschäfte" machen können - das macht uns frei und fühlt sich gut an!

Das Zeitungsteam dankt für Eure diesbezügliche Aufmerksamkeit!

VORWORT



Danke allen Menschen, die den Talenttauschkreis Kärnten durch Ihren Mitgliedsbeitrag und ihre Aktivitäten unterstützen.

Herzlich willkommen sind alle neuen Mitglieder sowie die Regionsgruppe in Moosburg. Im Vereinsvorstand wissen wir um die begrenzten Möglichkeiten des Tauschkreises, daher nutze ich den Raum des Vorwortes für eine knappe Beschreibung der praxisorientierten Tätigkeiten.

Die Qualität des Tauschkreises besteht aus den Menschen, die sich kritisch mit dem Wirtschaftsleben auseinandersetzen. Der Talenttauschkreis Kärnten bietet eine Möglichkeit, Wirtschaftsabläufe ohne Geld zu üben.

Zum wirtschaftlichen Ablauf innerhalb der Vereinsmitglieder:

Der Verein unterstützt die Mitglieder durch ein von Ihnen angelegtes Konto, dessen Bewegun-

gen ohne Abzüge oder Zuschläge in eigener Verantwortung durch selbständige Buchung erfolgt. Daher besteht keine Notwendigkeit zum sofortigen Ausgleich bei Kontobewegungen. Durch den Talenttauschkreis Kärnten können auch Zeitwertscheine bezogen werden. **Das sind Zeitgutscheine, die in den Tauschsystemen anderer Bundesländer, in Deutschland und der Schweiz, wenn sie dem Clearingkonto beigetreten sind, verwendet werden.** Der Mitgliedsbeitrag dient den Mitgliedern zur Einrichtung der Konten, der Gestaltung des Marktplatzes, für Informationsmaterial, gemeinsamer Aktivitäten und der Öffentlichkeitsarbeit, sowie den Gemeinkosten des Vereines. In der Jahreshauptversammlung werden die Kontobewegungen des Vereinsbudgets reflektiert, der Kassier entlastet und durch Abstimmung ein neues Budget beschlossen.

Die Verbindlichkeit der Menschen zum Verein sind aus den Statuten und den Vereinbarungen ersichtlich. Im Besonderen geht es um die Gleichwertigkeit der menschlichen Lebenszeit aus wirtschaftlicher Tätigkeit. Angeführte Zahlen außerhalb der Wertschätzung in Talenten dienen der Orientierung und sind kein Wertemaßstab.

In der Beziehung von Angebot und Nachfrage sind Warenwerte und Gemeinkosten der Vereinsmitglieder in persönlicher Absprache außerhalb der Vereinsstatuten zu beschließen.

Bei monatlichen regionalen Treffen und gemeinsamen Veranstaltungen gibt es die Möglichkeit des persönlichen Kontaktes und des aktiven Tauschens.

Obmann
Wolfgang Kugler



TAUSCHEN BELEBT DIE SINNE

Sommer-Fest des „Tauschkreis Kärnten“

Sonntag, 03.07.2016 von 11.00 bis 17.00 Uhr
Kaninger Mühlenwanderweg ob Radenthein



Wikipedia cc-by-sa-2.5 © Johann Jaritz - Türkhaus in Kaning

Das diesjährige Sommerfest des „Tauschkreis Kärnten“ wird von der Regionalgruppe Radenthein organisiert und spielt sich – im wahren Sinne des Wortes – am Mühlenwanderweg Kaning, etwas oberhalb der kleinen Nockstadt Radenthein, ab.

Spielend tauschen- tauschend spielen, das ist unser Motto. Wir möchten damit aufzeigen, wie lebensnahe, lebensfreundlich und nicht zuletzt lebens – NOT – WENDIG das Tauschen sein kann. Beim Tauschen kommen nämlich nicht nur die Leut' z' sam, beim Tauschen werden wirklich auch unsere Sinne angeregt und sensibilisiert: Wir diskutieren über die Qualität, den Inhalt, die Zubereitung der angebotenen Produkte, wir verhandeln die Kosten einer Dienstleistung und sind uns in einer Sache immer einig: Jede Arbeit, jeder Mensch, jede geleistete Stunde ist gleich viel wert! Lebenszeit ist das Maß, Lebensqualität unsere Ernte.

Das Sommerfest verspricht Lebensfreude: Der Mühlenwanderweg ist ein Juwel der Nockbergewanderwege: hier drehen sich alte Mühlen, stille Plätze laden dazu ein, auch den leisen Tönen zu lauschen und der Bach ist allgegenwärtiger Wegbegleiter (siehe unter www.kaninger-muehlenweg.at).

Spielend tauschen – der Weg ist das Ziel: Wir wandern von Station zu Station und finden auf diesem Weg nicht nur die angebotenen Tauschwaren, sondern auch vielfältige Aktivitäten für Menschen aller Altersstufen: Bachsteine bemalen, Brotbacken, Messerschleifen, Wildkräuter sammeln und verkosten, Getreide mahlen, auf den wild-romantischen Grillplätzen am Bach Würstel, Gemüse und selbst Mitgebrachtes grillen und – nicht zuletzt – miteinander ins Gespräch kommen, sich austauschen. Kinder können ihre Talente auch (unter erfahrener Aufsicht) auf einer kleinen Kletterwand erproben ...

Wir bitten alle Tauschkreis-Mitglieder, möglichst viele (noch) Nicht-Mitglieder mitzunehmen oder dazu anzuregen, das Fest zu besuchen. Denn ein lebendiges, fröhliches Miteinander von Menschen, die kreativ über Leben und Arbeit nachdenken und dabei auch noch Spaß haben, verspricht ...
... ZUKUNFT.

HERZLICH WILLKOMMEN

Regionalgruppe Radenthein

Und wenn's regnet? Wenn das Wetter nicht mitspielt, stehen uns ausreichend gemütliche Räumlichkeiten für Tausch- und sonstige Aktivitäten zur Verfügung! Dennoch: Regenschirme und -bekleidung nicht vergessen!

Kontakt:

Rosi Schmötzler 06 50 8910988 | Wolf Dannehl 06 6 4 7 3857 118 | Barbara Burgstaller 06 6 4 2047 813

20 JAHRE ERFAHRUNG AUS VORARLBERG

Gesprächsabend mit Gernot Jochum Müller

WANN:

Donnerstag: 16. Juni 2016, 19:00 – 21:30

WO:

im Pfarrsaal St. Nikolai Villach
Eingang Brauhausgasse Ecke Nikolaigasse



Vieles wurde immer wieder vom Talenttauschkreis Vorarlberg berichtet und zitiert, jetzt haben wir endlich die Möglichkeit, aus erster Hand die Dinge zu hören was und wie sich alles entwickelt hat. Der langjährige Obmann Gernot Jochum Müller ist im Rahmen der Tage der Zukunft vom 15.-17. Juni in Arnoldstein als Experte für Regionalwährung eingeladen. Und hat sich bereit erklärt einen Abend lang für uns „talentiertere KärntnerInnen“ Rede und Antwort zu stehen. Nützen wir diese erstmalige Gelegenheit zum Austausch.

Sei dabei! Alois Tuscher, 385

ZA:RT

Am 15.04.2016 und am 16.04.2016 hat ein Netzwerktreffen in Innsbruck stattgefunden. Vom Talenttausch Kärnten hat eine Delegation an beiden Tagen teilgenommen. Aus



Platzgründen wird hier nicht weiter darauf eingegangen. Auf der Homepage wird der Newsletter von ZA:RT demnächst zugänglich sein, in Druckform liegt er im Talenttausch Kärnten Büro auf

Alois Tuscher, 385

TALENTIERT IM REGAL

Unser kreatives Mitglied **Melitta Karner, 1085**, bietet

ab Samstag, 11. Juni 2016

in ihrer „Creativ Stube“, in 9112 Griffen, Marktplatz 17, Region Völkermarkt, interessierten Mitgliedern des „Talente Tausch Kärnten“ ein Regal an.

In dieses kann „Talentierte Ware“ = Selbstgemachtes, versehen mit Mitgliedsnummer, Name, Telefonnummer und Adresse zum Tausch eingestellt und gegen Talente genommen werden.

Darüber hinaus soll es auch der Möglichkeit dienen, im Rahmen von Tauschhandlungen Waren zur Abholung einzustellen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass jeder Tausch in der Verantwortung der Beteiligten steht. Die im Regal aufliegenden Listen sind vom Einstellenden und vom Nehmenden selbstständig zu führen. Wie üblich hat das Mitglied, das die Ware empfängt, unaufgefordert für die Talentebuchung zu sorgen.

Eigenverantwortlichkeit und Vertrauen sind

zwei wesentliche Grundsätze im Tauschkreis, die uns das Miteinander erleichtern.

Das Regal wird vierteljährlich, das ist am 31. März, 30. Juni, 30. September und am 31. Dezember, ausgeräumt und neu gestaltet.

Im Zuge dessen kommt nicht abgeholte Ware einem gemeinnützigen Zweck zu.

Als Dankeschön für das Angebot der Regalbenutzung gibt das anbietende Mitglied 10% des Tauscherlöses an Melitta Karner ab.



Liebes Mitglied, wenn du dein Talent präsentieren willst, melde dich bis spätestens 4. Juni 2016 bei

*Regionalbetreuerin Völkermarkt,
Brigitte Puschl, 662
06 50/226 6810*

*Regionalbetreuerin
Wolfsberg,
Anna Maria Lippitz, 743
06 64/5027 827*



CREATIVSTUBE

Bastelbedarf Geschenke Esoterik

REGIONSGRUPPE WOLFSBERG

IMPRESSIONEN AUS DEM LAVANTTAL

Herzlich Willkommen sind die neuen Mitglieder der Region:

Irene Ivartnik, Iris Christoeffl, Astrid Roskam, Mathilde Paulitsch

Die Regionsgruppe Wolfsberg trifft sich jeden zweiten Montag bei unserem langjährigen Mitglied Renate Loibnegger in ihrem zentral gelegenen Haus.

Da einige Mitglieder montags keine Zeit haben und das Einzugsgebiet recht weitläufig ist, wurde in St. Andrä in der Praxis von August Fellner auch ein Stammtisch jeweils mittwochs eingerichtet.

ACHTUNG ÄNDERUNG:

Die Termine der Regionstreffen von Wolfsberg und St. Andrä sollen in Zukunft zeitlich weiter auseinanderliegen.



Diese Tauschabende werden in zwei Abschnitten gestaltet. Zuerst werden in einem kleineren und gemütlichen Raum Aktuelles, Angebote und Bedürfnisse besprochen. Jede/r TeilnehmerIn kann sich einbringen, bei Fragestellungen wird gemeinsam nach Lösungen gesucht und die Freude geteilt, wenn eine gefunden wird!

Danach geht es durch die Küche, in der bereits Kuchen und Tee für die Genießer vorbereitet sind, in das Wohnzimmer. Dort sind der unterschiedlich bestückte Tauschtisch, sowie der Gib und Nimm Tisch bereits liebevoll von Renate gestaltet. Dann werden sehr rege Produkte und Worte ausgetauscht!

Daher findet das Regionstreffen in St. Andrä ab Mai am 4. Mittwoch im Monat statt, Wolfsberg bleibt wie bisher beim 2. Montag im Monat.

Am 21.11.2015 fand im großen Markussaal in Wolfsberg eine Informationsveranstaltung der Regionsgruppe statt. Diese wurde von den Vereinsmitgliedern mit großem Aufwand und gemeinsamen Engagement gestaltet. Gäste konnten wir leider nur wenige erreichen, teilweise auch bedingt durch das schlechte Wetter. Diese Wenigen waren allerdings sehr interessiert und haben sich intensiv informiert.



Kurz vor Ostern bekam die Regionsgruppe in Wolfsberg Besuch von dem Tauschkreis Oststeiermark. Dieses engagierte Mitglied hatte sehr gute Kekse und viele handgemachte Seifen im Gepäck, die sie als Kostproben verschenkte! Freude und Begeisterung waren groß und sie bekam natürlich spontan auch einige Produkte mit in die Steiermark.

noch ausgeschrieben. Bringt viel zu tauschen und Zeit mit, bei Schönwetter open end mit Lagerfeuer!

*Familie Kugler, 1034
Region Wolfsberg*

Der Stammtisch von Wolfsberg am Montag, den 13. Juni wird als Gartenfest von der Familie Kugler in Wolfsberg St. Margarethen, Weibenbachstraße 75 gestaltet. Dies wird natürlich



KLAGENFURTER STAMMTISCHE IM SOMMER

Der Klagenfurter Juni-Stammtisch findet nicht in der KHG statt, sondern im Wiesenhof:

WO: Gertraude Rittershaus / Wiesenhof / Reifnitz-Sekirn, Dorfstraße 9, Tel. 0664 737 941 86

WANN: 21. Juni 2016

BEGINN: 15.00 Uhr

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag im Wiesenhof, bzw. dem schönen Garten.
Über Essensspenden freuen sich alle!

*Christa Zwitter, 127
Region Klagenfurt*

Die Klagenfurter Sommerstammtische im Juli und August finden im Interkulturellen Gemeinschaftsgarten in Priedl bei Ebenthal statt.

Der seit Jahren bestehende Interkulturelle Gemeinschaftsgarten in Priedl bei Ebenthal wird seit März 2016 vom Verein CARIOLA geführt. Der Garten steht den Tauschkreis-Mitgliedern im Juli und August auch heuer wieder für die Sommerstammtische zur Verfügung. Während dieser Zeit entfällt der Stammtisch in der KHG.

Wer sich über Cariola informieren möchte oder bei uns ein Gartenbeet haben möchte, kann sich über uns auf cariola.at informieren und den Vereinsvorstand über cariola@gmx.at kontaktieren.

Den Garten erreicht man mit dem STW Bus der Linie 12 vom Heiligengeistplatz über Fischl Richtung Gurnitz, bei der Station Pfaffendorf aussteigen. Mit dem Rad kommt man über den Glanradweg Richtung Gurnitz zu uns.

*Elisabeth Hobel, 508
Region Klagenfurt*

TERMINE DER SOMMERSTAMMTISCHE

im Interkulturellen Gemeinschaftsgarten in PRIEDL bei Ebenthal

WO: Priedl, Flurweg (STW Bus Linie 12 Richtung Gurnitz, Haltestelle Pfaffendorf)

WANN: 19. Juli und 16. August

BEGINN: 18 Uhr

Achtung: bei Regenwetter entfällt der Stammtisch

Infos bei Elisabeth Hobel, 0664 3821573

STAMMTISCH IN MOOSBURG

Die „MOOSBURGERINNEN“ starteten nun, nach der Ende Februar stattgefundenen Informationsveranstaltung, mit ihrem
„1. Talente Tausch Stammtisch“.



Zur großen Freude kamen Talentierte aus den verschiedensten Gegenden und von unterschiedlichen Stammtischen, um die „Neulinge“ mit Rat und Tat zu unterstützen. Dafür herzlichen Dank von den 4 Damen, die nun den „harten Kern“ bilden und voll Enthusiasmus drangehen, viele Talentierte in der schönen Gemeinde Moosburg für die Idee des „Talentetauschens“ zu begeistern.



Der nächste Stammtisch ist für den Donnerstag, dem 09. Juni 2016 ab 17.00 anberaumt und soll also am 2. Donnerstag des Monats stattfinden. Wir treffen uns im Gasthaus Tschernig, Feldkirchnerstraße 10 in 9062 Moosburg.



Also – frohen Mutes voran!



Mit herzlichen Grüßen

*Isabella Karner, 1078
Elvira Podesser, 1077
Claudia Bezdek, 1075
Hermine Kogler
Region Klagenfurt Land*



MARIA GAILER STAMMTISCH ...



Der Ostertauschmarkt war gut besucht, wir hatten Besuch aus Moosburg, wo im Februar bei einem Infotag die „jüngste“ Region vorgestellt wurde, eine kleine Abordnung von unserem Maria Gailer Stammtisch war auch dabei, es wurde getauscht und ausgetauscht! Viel Erfolg dem Moosburger Team! Im April steht unser Stammtisch ganz im Zeichen „mit der flotten Oma per Autostopp ...“ ein Diavortrag von unserem neuesten Mitgliederpaar Walter und Gerheid Lehmann (wer sie noch nicht kennt, siehe Seite 21 in der aktuellen Tauschzeitung).

... wieder im Aufschwung ...

... mit neuen Ideen (werden in Kürze präsentiert) wollen wir unseren Stammtisch spannender gestalten!

Vorweg mal: tauschen und austauschen bleibt an erster Stelle, auch haben wir (der „harte“ Kern vom Stammtisch) beschlossen, Vorträgen und Kurzfilmen mehr Raum zu geben.

Im Februar hatten wir zu einem Filmausschnitt: „Langenegger Tauschkreis“ und „Rechtlos ausgeliefert“ eingeladen, es war sehr interessant, anschließend wurde anregend diskutiert.

Im Mai schwebt uns ein Vortrag übers „gartln“ vor, vielleicht möchte sich jemand mit seinem Wissen einbringen ... gerne bei mir melden ;-)
Ich wünsche uns viel Spaß am Tauschen und rege Teilnahme beim Stammtisch.

Herzliche Grüße vom Faakersee

*Marie Spasojevic, 225
Regionalbetreuerin Villach*

TREFFEN IN FELDKIRCHEN

Das nächste Treffen ist am 17. Juni 2016 um 16:00 Uhr

Es wird nun regelmäßig jeden 3ten Freitag im Monat ab 16:00 Uhr ein Treffen geben, wo alle eingeladen sind, auch mit Beiträgen zur lokalen Wirtschaft mitzuwirken (gerne werden Beiträge vorher abgestimmt).

Oliver Hönigsberger, 1065

MARKTEINTRÄGE

Ohne Markteinträge – kein Erfolg!

Die Markteinträge sind dazu da, dass die Mitglieder untereinander erfahren was sie anbieten, welche Talente sie haben und welche Leistungen oder Waren sie von den anderen gerne in Anspruch nehmen möchten. Die Markteinträge erscheinen in den Marktzeitungen und sind jederzeit im Internet auf unserer Homepage abrufbar. Jede Woche erscheinen außerdem die neuesten Einträge im Newsletter.

Daher ist es wichtig, die „Verwaltung“ der eigenen Markteinträge ernst zu nehmen, da diese die Grundlage für unsere „Tauschgeschäfte“ sind.

Achtung:

Die Markteinträge haben ein Ablaufdatum. Wenn dieses nicht verlängert wird, fallen die Markteinträge aus dem System und sind dann nicht mehr abrufbar. Allerdings wird jedes Mitglied vor Ablauf eines Markteintrages per E-Mail darauf hingewiesen!

Das Angebot der eigenen Talente ist vorrangig, aber genauso wichtig ist zu formulieren, was wir gerne von anderen Tauschern haben möchten. Dazu gibt es die Auswahlmöglichkeit: Angebot und Nachfrage!

In den Markteinträgen dürfen keine Euro-Preise angeführt werden. Wir tauschen ohne Geld und das soll für die Öffentlichkeit auch sichtbar sein. Eventuelle Eurokosten z.B. für Benzin bei längerer Anreise sollen mündlich vereinbart werden.

Die Gleichwertigkeit der Arbeit ist ein Eckpfeiler unserer Philosophie und macht dadurch unseren Tauschkreis so einzigartig.

„Eine Stunde meiner Lebenszeit ist gleich viel wert wie eine Stunde deiner Lebenszeit“

- daran sollten wir uns halten und daran denken, wenn wir unsere talentierten Angebote machen.

Christa Zwitter, 127



KREATIVWERKSTÄTTE STOBERDORF

Ihr Lieben, unser Seminarhaus „Kreativwerkstätte StoberDorf“ und Alexander und ich, wir melden uns mit der Organisation monatlicher Netzwerktreffen in Mittelkärnten zurück ins Tauschkreisgeschehen. Sie

Nein, untätig waren wir nicht. Wir und das Haus haben sehr große Veränderungen erfahren. Das dient euch insofern, als wir jetzt einen Seminarraum



werden bis zur Sommerpause regelmäßig jeden vierten Mittwoch im Monat stattfinden, ab September weichen wir auf Dienstag aus, weil der Mittwoch auch im Lavanttal gebucht wurde. Der geplante fulminante Start mit vielen Voranmeldungen in Stoberdorf im April erstickte im Schnee, wir freuen uns auf euch beim Mai-Termin bei Hermine Maria Steindorfer in Straßburg - dieses Mal garantiert nach den Eisheiligen! Bringt gerne eure Jungpflänzchen zum Tauschen mit!

anbieten können mit Seminar Küche – und wir halten ihn einmal im Monat für die Netzwerktreffen frei.

Was sich sonst so tut in und ums Haus? Wir haben gemeinsam mit Freunden im März begonnen, Seminare, Workshops und Kurse anzubieten. Für Österreicher genauso wie für die asylwerbenden neuen Freunde und Bekannten aus Afghanistan, dem Irak und Syrien. Unser aktuelles Angebot findet ihr auf www.lisaengel.at unter der Rubrik Angebote. Unser Haus steht euch an freien Terminen auch für eure Kurse offen. Einfach mit uns Kontakt aufnehmen und

wir reden darüber. Bis Herbst ist die Haus- und Gartenbenutzung kostenfrei.

Alexander hat seine Holzwerkstatt vom Kräutertrockenturm ins Haus gesiedelt. Nun verfügen wir im Haus über eine offene Werkstatt, die wir als RepairCafé ebenso verwenden wie als Möglichkeit, sie euch zu vermieten. Oder mit uns gemeinsam zu bauen. Auch darüber könnt ihr mit uns reden.



Der April ist stark gefüllt und bebucht mit kreativen Foto- und Zeichen- und MalWorkShops. Außerdem bieten wir Wildkräuterwanderungen mit Verkostung, Tanzabende und Spieleabende für Erwachsene an. Und falls ihr unsere neuen Freundinnen und Freunde kennen lernen wollt, nutzt die Möglichkeit des Grenzenlosen Kochens. Es ist ein Genuss für die Augen, den Gaumen und fürs Herz. Und wir lernen in einer Sprachforschungsgruppe die Sprache, die Menschen und ihre Kultur ganz intensiv kennen. Auch dazu seid ihr herzlich eingeladen.

Neu aus dem Kreativzentrum kommt eine SchenkTauschPlattform für Fotos, die in einer wunderbaren Kooperation mit einem jungen IT Fachmann entstand.

Wir verschenken unser Tun unter www.laisfoto.at an kreative Köpfe und Institutionen auf diesem Planeten, wenn sich Nachhaltigkeit, Großzügigkeit und Gemeinwohl abzeichnen. Das ist das Nehmen für euch. Das Schenken

funktioniert wie immer in die andere Richtung. Es ist möglich, geniale, freche, lebendige Fotos mit Stimmung und Aussage in hoher Auflösung anzubieten und wir schauen dann, ob sie für andere Menschen unterstützend sind.

Also könnt ihr auch zurück schenken. Wenn ihr Fragen für die eine oder die andere Schenkrichtung habt – einfach anrufen, mailen oder herkommen – wir freuen uns!

Bitte habt Geduld, wenn ihr nicht sofort Antwort bekommt, im Moment ist auf der Plattform so viel los wie wir es uns bei der Entwicklung gewünscht haben.

*Elisabeth Engel, 91
Region St. Veit / Glan*

„LEBENDIGER TAUSCHNACHWUCHS“

... bei uns gab es „lebendigen Tauschnachwuchs“ ...

Unser Seramamädl hat Nachwuchs bekommen, nachdem sie zu brüten begonnen hat, war die Aufregung groß, ob sie wohl sitzen bleiben



wird ... und sie ist ;-)) ...

Am 20. Mai sind dann gleich drei süße kleine Flauschis geschlüpft, große Freude, vor Allem unsere Enkerln Simone, Adrian und Moritz haben sich riesig gefreut! Das Geschlecht war auch bald "sichtbar", die Hähne sind in Überzahl.

Am 1. September haben wir dann nochmal Kükenzuwachs bekommen, da ist nur eines geblieben ... auch wieder ein Hahn ...! Alle haben den (recht milden) Winter gut überstanden, und die ersten Eier sind auch schon wieder gelegt ...



Bei dieser Gelegenheit ... 3 Hähne hätten wir noch zu vertauschen, bei Interesse bitte melden! Außerdem ... wenn wer schon Erfahrung mit Seramas hat, wäre ich auch an einem Erfahrungs"aus"tausch interessiert!

Unsere Laufenten haben es leider noch nicht bis zum Nachwuchs geschafft ... der Marder war schneller, leider hat er sich auch eines Entenweibchens bedient ;-(

Der Erpel lässt seitdem seine Lady nicht mehr aus den Augen, und sie gehen auch abends wieder brav in den Stall ;-)), nachdem auch da schon Legefrequenz herrscht, kann ich demnächst vielleicht auch mal über Entennachwuchs berichten!

Ansonsten habe ich unter anderem im Tausch-Angebot:

Mispellikör/Sirup, QuittenLikör/Öl, Mädesüßwein, Tinktur, Pechsalbe, Nisthäuser ...

Was ich brauchen kann: Landwirtschaftssimulator CD für meinen Enkel, ein Tablet ... alles weitere steht bei den Markteinträgen!

Herzliche und „tierische“ Tauschgrüße vom Faakersee

Marie Spasojevic, 225
Region Villach

DER DORFGARTEN IST ERWACHT UND WÄCHST



Im Dorfgarten in Bodensdorf (www.dorfgarten.at) kann, wer will, herausfinden, wie selbst gezogenes biologisches Obst und Gemüse schmecken. Jetzt ist die beste Zeit zum Vorbe-reiten und Vorziehen der Pflanzen, die bald in die Erde wollen.

Bei Interesse einfach anrufen:
Brigitte, 0664 5053593, oder
schreiben an mail@dorfgarten.at.

Der Dorfgarten ist auch ein Modell, Labor und Same, in dem Begriffe entwickelt und Zeichen gesetzt werden. Denn für eine gerechtere Wirtschafts- und Geldordnung als die, welche wir gerade erleben, braucht es eine andere Vorstellung von Reichtum. Diese soll als äußeres Symbol und Zeichen der allgemein zugängliche Teil des Gartens zum Ausdruck bringen.

Als ersten Schritt haben wir dazu ein Crowdfunding-Projekt auf der Plattform Startnext vorbereitet:

www.startnext.com/dorfgarten

So kann im Lauf der Zeit der Dorfgarten ein sehr schönes Geschenk werden, das wir uns alle zusammen selbst machen.

Richard Michael Pummer, 755
Region Villach



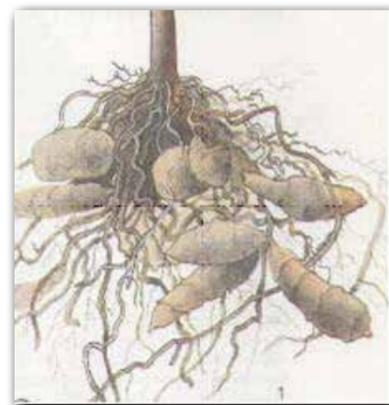
TOPINAMBUR

Topinambur ist ein **pflanzlicher Appetitregulator** ohne Nebenwirkungen. Die Superknolle regt den Körper an, seine natürliche Hunger-Sättigungs-Balance wieder zu finden. Der **reichhaltige Mineralstoffkomplex + Spurenelemente**, wie Kalium, Eisen, Magnesium, Phosphor, Calcium usw. fördern die Funktionen von Muskeln, Nerven usw.

Vitamine wie C, A, B1, B2, Niacin u. a. runden das Ganze ab. Der **Ballaststoffgehalt** ist besonders hoch. Als Diätgemüse ist es besonders hochwertig, da fett- bzw. kalorienarm.

Topinambur enthält **Inulin**, es wird weder von der Magensäure noch von den menschlichen Verdauungsenzymen hydrolysiert und gelangt somit intakt in den Dickdarm. Dort wird es von der Mikroflora hauptsächlich zu kurzkettigen Fettsäuren verstoffwechselt. Da Inulin spezifisch von Bifidobakterium- und Lactobacillus-Arten fermentiert wird, führt der Verzehr von Inulin im Dickdarm zu einer Zunahme dieser Bakterien, von denen eine gesundheitsfördernde Wirkung ausgeht. Darauf basiert die prebiotische Aktivität von Inulin: Es wirkt sich günstig auf die Dickdarm-Flora aus. Die Zunahme von Bifidobakterien und Laktobazillen führt sowohl lokal im Dickdarm als auch im Gesamtorganismus zu verschiedenen physiologischen Effekten. Einer davon ist die potenzielle **Stimulation des Immunsystems**. Das Polysaccharid Inulin ist verwandt mit dem Insulin (Bauchspeichel-Drüsensekret) unseres Körpers. Es unterstützt nachhaltig das Wohlbefinden.

Die natürliche Darmsanierung wird unterstützt, indem die Knollenwirkstoffe die **Toxizität (Giftigkeit) des Darminhalts deutlich verringern** bzw. die Aktivität potenziell schädlicher Enzyme herabsetzen und durch eine gesteigerte



Darmmobilität die Verbleibezeit des Darminhalts verringern. Es ist hervorragend geeignet, den **Aufbau des Verdauungssystems** bei Kleinkindern und Darmschwachen zu unterstützen bzw. zu etablieren.

Topinambur ist eine superstarke, ausdauernde, buschige Pflanze. Sie gehört zur Gattung der Sonnenblumen und kommt mit nahezu allen Böden zurecht. Bescheiden im Anspruch schießt sie dennoch bis zu 3 m hoch ins Kraut und hat eine unglaubliche Frosthärte bis -30°C. Gegen alle Schädlinge, ob Bakterien, Pilze etc. erweist sich das Kraftpaket Topinambur als weitgehend resistent.

Da ihre Knollen, solange sie sich im Boden befinden, absolut frosthart (-30°C) sind, treibt die Topinambur Jahr um Jahr aus den überwinternten Knollen aus. Diese Langlebigkeit (bei Pflege bis zu 20 Jahre) und Unempfindlichkeit gegen Trockenperioden und Krankheiten machen die Topinambur auch zu einer idealen, perennierenden Wildackerpflanze, die, einmal angebaut, jahrelang genutzt werden kann.

*Wolf Dannehl, 477
Region Radenthein*

CHEFKOCH WOLF DANNEHL

Topinambur-Suppe



Zutaten: (für ca. 6 Personen)

173 kcal pro Portion

- 400 g Topinambur
- 150 g Zwiebeln (zwei mittelgroße)
- 4 EL Rapsöl
- 600 ml Geflügelfond oder Gemüsebrühe
- 40 g Walnusskerne
- 1/8 l Magermilch
- 3 EL Sauerrahm
- Salz, Pfeffer, Kümmel (gemahlen) und frische Petersilie

Zubereitung:

Für die Suppeneinlage einige Topinamburstücke zur Seite geben. Topinambur kräftig unter fließendem Wasser abbürsten, zerkleinern, mit klein geschnittenen Zwiebeln und fein geriebenen Walnusskernen in Öl anrösten, mit Gemüsebrühe auffüllen und weich kochen und mit Magermilch aufgießen. Mit Sauerrahm im Mixer glatt mixen, mit Salz, Pfeffer und Kümmel abschmecken und kurz aufkochen. Ist die Suppe zu dick, kann etwas Milch oder Brühe dazugegeben werden.

Suppeneinlage:

Die in dünne Scheiben geschnittenen Topinamburstücke in Mehl wälzen und in heißem Öl knusprig braten, dann erst salzen.

Anrichten:

Die Suppe auf einem Teller anrichten, die gebratenen Topinamburscheiben auflegen und mit einigen Blättern Petersilie auf einem kleinen Gupf geschlagenem Obers garnieren.



Gutes Gelingen wünscht Wolf Dannehl, 477



EINE ALTE HÄSIN STELLT SICH VOR ...



Als Urgestein des Tauschkreises (davon gibt es noch mehr) - ich bin seit dem Jahr 1997 Mitglied – ist meine letzte Vorstellung in der Zeitung schon lange her. Inzwischen hat sich unser Kreis sehr vergrößert, viele neue Mitglieder kenne ich entweder nur vom Sehen oder nur namentlich und umgekehrt ist es wahrscheinlich genauso. Ich bemühe mich zwar immer wieder, auch die Stammtische in den anderen Regionen zu besuchen, um viele neue Menschen kennen zu lernen, aber oft bleibt es nur beim guten Vorsatz.

Das bin ich:

67 Jahre jung, seit 31 Jahren in Kärnten verheiratet, 2 erwachsene Söhne. Ich war 35 Jahre im Tourismus tätig (Reisebüro) und bin seit einigen Jahren in Pension.

Ich bin sehr naturverbunden und „bewirtschafte“ mit meinem Mann in den Sommermonaten einen kleinen, ehemaligen Bauernhof im Rosental. Im Winter wohnen wir in Klagenfurt.

Außer unseren Bienen und Kater Ferdi haben wir keine Haustiere, allerdings gibt es viele Obstbäume, einen Gemüsegarten, einen Kräutergarten und viel Wald direkt neben unserem Haus. Eines meiner Hobbys sind die Kräuter, die ich zu Tees (verschiedene Mischungen) und Kräutersalz verarbeite. Ich konserviere alles, was wir ernten und nicht frisch verwenden können, d.h. ich koche viel ein (Obst zu Marmeladen, Mus, Kompotten und Säften, Gemüse wird eingelegt) und trockne vieles (Pilze, Kräuter, Obst, Gemüse). Von meinen Spaziergängen im Wald komme ich meist mit Blüten, Kräutern, Pilzen und Beeren nach Hause, die ich immer mit Freude verarbeite oder gleich frisch verwende und genieße.

Ich bastle außerdem gerne mit Naturmaterialien und verziere und gieße Kerzen (falls ihr Kerzenreste übrig habt, bitte nicht wegschmeißen, sondern mir schenken – danke).

Ich lese gerne und viel, betreibe moderat Sport (Nordic Walken, Wandern, Radfahren, Turnen, Yoga), lerne seit einigen Jahren die Österreichische Gebärdensprache (ich suche Lern- bzw. Sprechpartner), betätige mich ehrenamtlich beim Food Sharing des Vereins Together, unterrichte ehrenamtlich seit einigen Wochen Deutsch für Flüchtlinge und bin auch Regionalbetreuerin im Talenteauschkreis (Region Klagenfurt). Mein Pensionistenleben ist ausgefüllt mit vielem, was mir große Freude macht.

Warum Tauschkreis?

Unsere Philosophie des bargeldlosen Wirtschaftens, verbunden mit der Wertschätzung in Bezug auf die Gleichwertigkeit der Arbeit, sind für mich die Standbeine unseres Vereins, mit denen ich mich voll identifiziere.

Mich faszinieren andererseits die vielfältigen Talente, die durch die Teilnahme im Tauschkreis zu Tage treten. Kreativität und regionales, nachhaltiges Wirtschaften sind sinnvolle Alternativen zum bestehenden System, die immer mehr an Bedeutung gewinnen.

Das soziale Miteinander ist mir mindestens ebenso wichtig, wie das Tauschen. Im Laufe der vergangenen 19 Jahre habe ich viele offene, wertvolle Menschen kennengelernt, die echte FreundInnen geworden sind und die ich nicht mehr missen möchte. Der Austausch mit ihnen und das unkomplizierte Miteinander von Gleichgesinnten ist besonders bereichernd.

Was wünsche ich mir?

... noch mehrere von Euch persönlich kennenzulernen, noch mehr Tausch und Austausch

... die Entwicklung vom Tauschen auf Talentebasis zum Tauschen auf reiner Vertrauensbasis (ohne Talentkonto)

... eine solide, ausbaufähige Schenkwirtschaft: Gib und nimm!!!

Christa Zwitter, 127
Karawankenblickstr. 3
9020 Klagenfurt
0660/2498320
czstok@gmail.com



WIR ZWEI NEUE AUS VILLACH ...

Immer wieder haben wir vom TALENTE-TAUSCHKREIS gehört. Im November 2015 wagten wir dann endlich den (W) richtigen Schritt zur Anmeldung. Damit ihr nun wisst, wer wir sind:

Ich, Walter, bin emeritierter Univ.-Prof. aus den USA (St.Louis, Missouri). Mein Fach war eines, das bei euch von der Schule her wahrscheinlich negativ besetzt ist (vielleicht, weil eure Lehrer nicht genügend überzeugend waren), nämlich Physikalische Chemie. Außerdem habe ich bereits über 100 Länder bereist, von Afghanistan bis Zypern.

Ich, Gerheid, bin bodenständige Kärntnerin und begeisterte Domestic Engineer.

Gemeinsam sind wir seit 40 Jahren passionierte Globetrotter. D.h. wir sind monatelang autostoppend unterwegs (wirklich ausschließlich per Anhalter), um die Länder nicht nur zu sehen, sondern ein Gefühl für die Menschen dort zu bekommen.

Wer will, kann uns ja einmal einladen, einen unserer live Diavorträge zu halten; alle unter dem Serientitel „Mit der flotten Oma per Autostopp durch ...“

Was wir sonst noch anbieten, sind allerhand schöne Dinge, die wir lieben, aber beim bevorstehenden Umzug von unserem Haus in eine Wohnung leider nicht mitnehmen können; siehe Liste Markteinträge.



In diesem Sinne herzliche Grüße aus Villach
Gerheid und Walter Lehmann, 106 6

EINE FÜLLE VON TALENTEN

Es ist gar nicht so leicht, über seine eigene Fähigkeiten zu schreiben, wenn man so viele



hat. Aber ich versuche es mal ...

Fotografieren, Schreiben, Singen, Unternehmensberatung, Coaching, Marketing, Werbung, Grafik, Texten und

künstlerisches Gestalten von Modeschmuck – so würde wahrscheinlich mein Freundeskreis meine Fähigkeiten beschreiben.

Vom Fotografieren ...

Schon seit meinem elften Lebensjahr habe ich fotografiert – da hatte mir mein Vater seinen alten Fotoapparat geschenkt. Noch mit Faltbalg, die Filme in schwarz-weiß und auf Holzspulen. Schon damals habe ich gerne experimentiert und alles gelesen, was ich über das Fotografieren in die Hände bekam.

Das war der Anfang einer lebenslangen Liebe zu schönen und besonderen Bildern. Als die Farbbilder und später die digitalen Kameras kamen, potenzierte sich das Ganze.

Hochzeiten habe ich fotografiert, Taufen, Familienfeste, Jubiläen, Porträts. Ich liebe es.

Als ich zehn Jahre lang bei Kärntner Printmedien arbeitete, war die Fotografie ein wesentlicher Bestandteil, allerdings nicht mehr die künstlerische Form, sondern die großen



Momente einfangend. Spannend waren z.B. der Besuch des Dalai Lamas in Kärnten oder die Termine mit Franz Klammer.

Vom Schreiben ...

Das Schreiben war neben dem Lesen meine zweite Liebe. Wie so mancher Vielleser war ich in Deutsch immer sehr gut. Dass aber meine Geschichten sehr gut klangen, oft sogar spannend oder witzig, hatte sich bereits in der Schule gezeigt.

In dem Jahrzehnt bei den Zeitungen habe ich viele schöne Artikel und PR-Geschichten geschrieben. Vor vier Jahren konnte ich dann einen Kindheitstraum realisieren und begann mit dem literarischen Schreiben. Kurzgeschichten um Liebe, Leidenschaft, Extremes, Humor – auch mal in Mundart oder einen Text für ein Kärntnerlied.

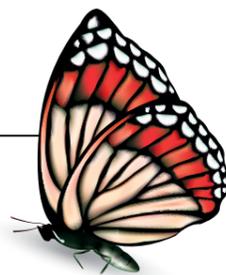
PR-Berichte schreiben bedeutet, für ein Unternehmen, Selbständigen oder Verein die wichtigsten Fakten in eine verständliche Geschichte zu packen. Das kann ich richtig gut.

Vom unternehmerischen Denken ...

Mein Leben wurde viele Jahre vom Verkauf bestimmt.

Besonders die Jahre im Außendienst quer durch Österreich waren spannend und auch geschäftlich erfolgreich.

Das richtig unternehmerische Denken aber habe ich in den sechs Semestern an der Fach-



akademie für Marketing und Management gelernt, die ich mit einem Diplom abschloss.

Heute berate ich (Jung)Unternehmer bei Aufbau oder Weiterentwicklung ihrer Firma und kann sie auch als Werbefachfrau unterstützen, da ich selbst einmal eine Werbeagentur hatte. Dass ich nebenbei auch noch Grafiken anfertigen und Bilder bearbeiten kann, rundet das Paket ab.

Vom Werben ...

Mehr als die Hälfte meines Lebens war ich viel im Auto unterwegs und hatte mit Produkten, Umsätzen und Statistiken zu tun. Irgendwann mochte ich das nicht mehr und griff zu, als ich gefragt wurde, ob ich im Marketing eines großen Unternehmens in Klagenfurt arbeiten wolle.

Ab sofort war ich für die Inhalte von Internet und Intranet, Messeauftritte, Newsletter-Versand, Praktikanten, usw. zuständig. Eine spannende und sehr lehrreiche Zeit.

Von der Selbstverantwortung ...

Meine letzte Ausbildung machte ich vor einem Jahr beim Institut für Zukunftskompetenzen (IFZ) zum Selfness- und Business-Coach, die ich eben-

falls mit einem Diplom abschloss. Es war eine sehr lehrreiche und zum Teil auch schmerzhaft Zeit, da ich mich sehr stark mit mir selbst beschäftigen musste.

Aber ich wollte das, denn ich wollte unbedingt an meinen Schwächen arbeiten und die Stärken weiter ausprägen. Ich denke, das ist mir sehr gut gelungen. Und ich kann dieses Wissen weiter geben, es fließt auch in meine anderen Tätigkeiten ein.

Vom Singen ...

Meine Freude am Singen hab ich anscheinend von meinem Großvater geerbt. 1980 hatte ich – mitten in der Scheidungsphase – mit dem Singen in einem Chor begonnen und viele herbe

Stunden leichter nehmen können. In den zwei Stunden der Chorprobe musste ich mich auf Melodien und Texte konzentrieren und konnte darüber meinen Kummer etwas vergessen.

Seither liebe ich es, wenn die verschiedenen Stimmen sich vereinen und schluss-

endlich harmonisch in die gleichen Schwingungen kommen. Habe ich



anfangs nur in großen Chören gesungen, so gründete ich 2007 ein kleineres Ensemble, De Klångfuata, mit denen wir heute noch mit Kärntnerliedern, modernen und internationalen Songs, Musicals, Klassik und geistlichen Liedern unterhalten. Es war mir so ernst mit dem Singen, dass ich drei Jahre lang eine Gesangsausbildung machte und nun in dem kleinen gemischten Ensemble De Klångfuata und auch als Solistin singe.



Gerade als Solistin werde ich gerne für Hochzeiten und Begräbnisse gebucht, was mich sehr freut.

Vom Künstlerischen ...

Als ich ein Foto von einer gehäkelten Schmuckkette sah, hat es mich regelrecht gepackt. So eine Kette wollte ich auch haben. Vier Tage habe ich daran herum probiert, aufgetrennt und neu gemacht, bis ich die erste Kette mit Knöpfen fertig hatte.

Bereits Weihnachten 2015 habe ich die ersten Knopfketten verschenkt.

Heute sitze ich stundenlang und probiere neue Varianten, Farbkombinationen und auch verschiedenste Schmuckstücke mit Knöpfen wie Ketten, Ringe, Ohrhänger, Clipse und Ohrstecker, Armbänder, Schlüsselanhänger usw. aus. Die Reaktionen der Frauen machen mich richtig glücklich – „Geknöpfelt“ gefällt ihnen.

(Fotos findest Du auf der TK-Homepage in meinem Profil).

Und so freue ich mich, wenn eines meiner vielen Talente auch bei Dir Anklang findet und Du mein Können in Anspruch nimmst. Ich freu mich drauf!

GLG
*Marlies KARNER-TAXER, 876
 Klagenfurt*



Gedicht

Herzensfrühling

Frühling wird es wieder werden
 die herrliche Natur erwacht
 Gottes Geschenk für uns auf Erden
 geben wir besser auf sie acht
 Mäßigkeit in allen Dingen
 würde viel in Ordnung bringen
 Reiche teilen mit den Armen
 statt Gehässigkeit Erbarmen
 das kann jeder, ich und Du
 es gehört nur Mut dazu
 Dann wird Sonne sein im Herzen
 und nicht nur in Feld und Flur
 und dem Frieden auf Erden
 sind wir näher eine Spur

Otti Puaschunder, 814

Nahrung für die Seele Meditation in Bewegung



Augenblick auf den Grund zu gehen. Schritt für Schritt lernen wir, dass Vergangenheit und Zukunft keine Bedeutung haben, wenn Herz, Verstand und Seele ganz gegenwärtig sind. Entscheidend ist die ungeteilte Aufmerksamkeit. Unsere Bewegungen, Handlungen und Worte bekommen einen zarten inneren Glanz, aus dem die stille Freude erwacht und die innere Kraft geweckt wird.



Ort: Warmbad Villach, Montags 11- 16h,
 Anmeldung zur meditativen Wanderung
 0676 387 35 80

Liebe Grüße aus Villach
Ingrid Pawle, 1051

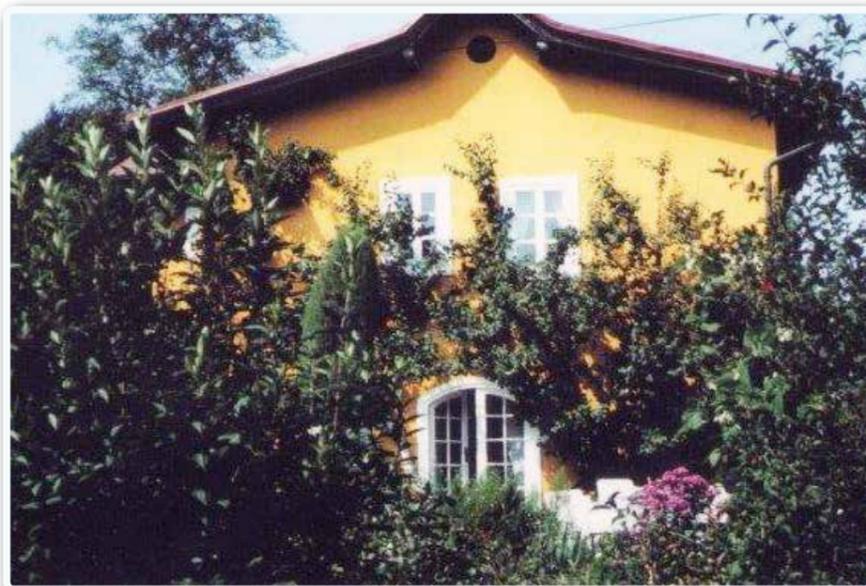
**Zeit,
 die Frühjahrsmüdigkeit
 abzustreifen, den Kopf von Gedanken frei
 zu machen, Freude und Kraft zu wecken!**

Wo könnten wir das besser, als in der unbändigen Natur, die voller Energie aus dem Winterschlaf erwacht ist?
 Wenn wir gehen und sehen, gelingt es uns leichter, in der Gegenwart zu sein und dem



URLAUBSTRÄUME WERDEN WAHR AM „WIESENHOF“

Der Wiesenhof in 9081 Reifnitz/Sekirn, Dorfstrasse 9 bietet schöne Zimmer mit Bad oder Dusche und Frühstück, unweit von Klagenfurt. Das "Birnbauer-" und das "Erkerzimmer", sind beide mit Dusche/WC ausgestattet, das "Apfelbaum-" und das "Spitzwegzimmer" besitzen BAD/WC. Kostenloser W-Lan-Zugang.



Kontakt:

Gertraude Rittershaus, 968
Dorfstr.9
9081 Reifnitz/Sekirn
Tel. 0664 737 941 86
Email: gertraude.rittershaus@aon.at



Gesundheit, Entspannung, Körper & Geist

Tai Chi - Qi Gong

Bewegung und Ruhe für Körper und Geist

Training ab 18. April wieder jeden Montag in drei Kursen. Beginnzeit 16:15 / 17:45 / 19:15

3 Stunden Workshops an Wochenenden und im Sommer auf Anfrage ab 4 Personen

Einstieg jederzeit möglich, vorher anrufen

Kontakt:

Isabella Schober, 142
Tel. 0680 110 97 70
Email: isabella.schober@gmx.net

HEIDEMARIE SCHWERMER 1942 – 2016

Ich setzte den Fuß in die Luft – und sie trug ...

Hilde Domins

Wir trauern um eine besondere Frau, eine Freundin, eine Idealistin, die die Zukunft, ihre Wunschvorstellung für diese Welt, lebte: ein Leben ohne Geld!

Vertrauen in die göttliche Führung und den Fluss des Lebens – das waren die Stützpfeiler von Heidemaries neuem Weltbild.

Es war nicht einfach und sie machte es sich nicht einfach. Wohnung, Job, Krankenversicherung zu kündigen, alles zu verschenken und ohne Geld in die Welt zu ziehen, voll Vertrauen (trotz vieler Rückschläge) und in der festen Überzeugung: „was ich brauche, kommt zu mir“.

Menschen waren das Wichtigste für Heidemarie und das spürte jeder, der ihr begegnete. Sie ermutigte jeden, sich seines Wertes („Menschen sind wertvoll, weil sie so sind, wie sie sind“) bewusst zu sein („ich habe nichts, aber ich bin viel“) und sich ohne Konkurrenzdenken seinen Platz im Leben zu suchen und dabei authentisch zu bleiben.

„Wir alle gehören zusammen“ - sagte sie immer wieder und ihre „Gib und Nimm-Idee“ (freies Geben und Nehmen) basierte auf dem „Naturgesetz: „alles was wir ins Universum geben, bekommen wir wieder von irgendwoher zurück“.



Foto von links: Dagmar Raumberger, Christa Zwitter, Heidemarie Schwemer, Hildegard Enzinger, Linde Reichmann.

Ich lernte Heidemarie anlässlich eines ihrer Kärnten-Besuche kennen und wir verbrachten in fröhlicher Tauscherrunde gemütliche Stunden bei mir zu Hause. Ihrem Beispiel folgend, bereitete ich auch einen kleinen Gib und Nimm-Tisch vor, auf dem ein schöner Mohair-Schal lag, der perfekt zu ihrem Pullover gepasst hätte. Als ich sie aufforderte, ihn zu nehmen, sagte sie: „aber ich hab doch schon einen Schal“. Das war

keine falsche Bescheidenheit, sondern ihre Überzeugung: „ich nehme nur, was ich brauche“. Mit solchen Sätzen hat Heidemarie nicht nur mich, sondern auch viele andere Menschen zum Nachdenken gebracht und zum Umdenken motiviert.

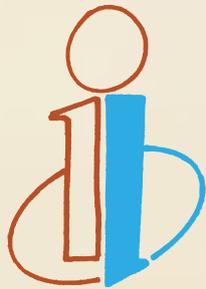
Heidemaries Bücher bleiben uns, ebenso ihre Homepage mit den vielen niedergeschriebenen, wertvollen Gedanken und eine große Anzahl von Youtube-Videos.

Liebe Heidemarie, du fehlst uns – der Samen, den du gesät hast, wird aufgehen und der Wind wird ihn verbreiten, davon bin ich fest überzeugt.

In liebem Gedenken

Christa Zwitter

für den Tauschkreis Kärnten im Namen aller, die dir verbunden sind



talente tausch
kärnten



Termine – Stammtische

Klagenfurt

18:00 - 20:00 Uhr

Dienstag, 21. Juni 2016 (Reifnitz)

Dienstag, 19. Juli 2016 (Ebenthal)

Dienstag, 16. August 2016 (Ebenthal)

Nautilusweg 11, 9020 Klagenfurt

Dienstag, 20. September 2016 (KHG)

Dienstag, 18. Oktober 2016 (KHG)

Dienstag, 15. November 2016 (KHG)

Infos bei

Elisabeth Hobel 0664 382 15 73

Christa Zwitter 0660 249 83 20

St. Veit an der Glan

Termine und Ort werden im Kalender auf der Homepage angekündigt

Infos bei Alois Tuscher 0676 822 778 74

Villach - Maria Gail

18:30 - 20:30 Uhr

GH Moser Maria Gail

18. November Platz 8, 9500 Villach

Montag, 20. Juni 2016

Montag, 18. Juli 2016

entfällt: 15. August 2016

Montag, 19. September 2016

Montag, 17. Oktober 2016

Montag, 21. November 2016

Infos bei Marie Spasojevic

0650/4541972

Krumpendorf

bei Dagmar Rauberger

Pamperlallee 73, 9201 Krumpendorf

(bitte schräg gegenüber parken)

Montag, 6. Juni 2016 (18-20 Uhr)

Montag, 4. Juli 2016 (18-20 Uhr)

Montag, 1. August 2016 (18-20 Uhr)

entfällt: September 2016

entfällt: Oktober 2016

Montag, 7. November 2016 (17-19 Uhr)

Montag, 5. Dezember 2016 (17-19 Uhr)

Anmeldung erbeten bei

Dagmar Rauberger

04229 3451 od. 0699 112 27 435

Gmünd

Termine und Ort werden im Kalender auf der Homepage angekündigt

Infos bei Andrea Forrás 0676 635 15 81

Velden

**Keutschacher Straße 31,
9220 Velden am Wörther See**

Termine und Ort werden im Kalender auf der Homepage angekündigt

Infos bei

Anna Magnet 0650 292 74 00

Wolfsberg

18:00 - 20:00 Uhr

Montag, 13. Juni 2016

(bei Kugler, Weißenbachstr. 75, St. Margarethen)

Reckturmweg 3, 9400 Wolfsberg

Montag, 11. Juli 2016

Montag, 08. August 2016

Montag, 12. September 2016

Montag, 10. Oktober 2016

Montag, 14. November 2016

Infos bei Anna Maria Lippitz

0664 502 78 27

Warum Stammtische?

- ✓ Vertrauensbildung
- ✓ prompte Rückmeldung
- ✓ Produkte werden gleich „geprüft“
- ✓ mehr Kontaktaufbau zu Anderen
- ✓ neue Mitglieder kennenlernen
- ✓ du bist immer aktuell informiert
- ✓ Stammtischrunden sehen dich gerne
- ✓ kein Grund für Schwellenangst
- ✓ ... und du kannst alle Stammtische quer durch Kärnten besuchen

Nimm dir Zeit und schau vorbei!

St. Andrä im Lavantal

17:00-19:00 Uhr

Andreasplatz, 9433 Sankt Andrä

Mittwoch, 25. Mai 2016

Mittwoch, 22. Juni 2016

Mittwoch, 27. Juli 2016

Mittwoch, 24. August 2016

Mittwoch, 28. September 2016

Mittwoch, 26. Oktober 2016

Mittwoch, 23. November 2016

Infos bei

Anna Maria Lippitz

0664 502 78 27

Radenthein

17:00-18:30 Uhr

Hauptstraße 60, 9545 Radenthein

Donnerstag, 02. Juni 2016

Donnerstag, 07. Juli 2016

Donnerstag, 04. August 2016

Donnerstag, 01. September 2016

Donnerstag, 06. Oktober 2016

Donnerstag, 03. November 2016

Infos bei Barbara Burgstaller

0664 204 78 13

Völkermarkt

Freitag, 03. Juni 2016 **um 16 Uhr**

(bei Fam. Falkinger, Hauptstr. 134, 9131 Grafenstein)

Freitag, 08. Juli 2016 **um 16 Uhr**

(bei Brigitte Puschl in Lind bei Ruden)

18:30-20:30 Uhr

Mettingerstr. 16, 9100 Völkermarkt

Mittwoch, 03. August 2016

Mittwoch, 07. September 2016

Mittwoch, 05. Oktober 2016

Mittwoch, 02. November 2016

Infos bei Brigitte Puschl 0650 226 68 10

NEU: Moosburg

17:00-19:00 Uhr

„Gh. Tschemernig“

Feldkirchnerstr. 10, 9062 Moosburg

Donnerstag, 09. Juni 2016

Donnerstag, 14. Juli 2016

Donnerstag, 11. August 2016

Donnerstag, 08. September 2016

Donnerstag, 13. Oktober 2016

Donnerstag, 10. November 2016

Infos bei Isabella Karner

0664 514 00 97

NEU: Mittelkärnten

18:00-20:00 Uhr

Bei Lisa und Alexander Engel

Stoberdorf 5, 9330 Mölbling

Mittwoch, 25. Mai 2016 (Straßburg)

Mittwoch, 22. Juni 2016 (Stoberdorf)

entfällt: 27. Juli 2016

entfällt: 24. August 2016

Dienstag, 27. September 2016 (Straßburg)

Dienstag, 25. Oktober 2016 (Stoberdorf)

Dienstag, 22. November 2016 (Stoberdorf)

Infos bei Lisa Engel

0650 914 127 1

Termine ohne Gewähr! Terminänderungen werden auf der Homepage angekündigt!

Diese und noch viele weitere Termine findet man auf der Homepage unter dem Menüpunkt „Termine“.
Natürlich kann man auch bei den Regionalbetreuer/Innen die aktuellen Termine erfragen. Übrigens: Möchtest du in deiner Umgebung den Mitgliedern gerne organisatorisch helfen? Dann melde dich als „Regionalbetreuer/in“!